

Impossible...

...wenn Hyde von Gackt Schwanger wird...

Von Ai_Mikaze

Kapitel 1: Eifersucht und ein Geheimnis...

Kapitel 1: Eifersucht und ein Geheimnis... (Überarbeitete Version)

Serie: Gackt/Hyde

Disclaimer: Alle Charas gehören sich selbst.

Warning: [Shounen-Ai][Lemon] [Rape] [Romantic] ...

Pairing: Gackt x Hyde / bisschen Masa x Ren

Kommentar: Nach langen überlegen hab ich mich entschlossen ein paar Kapitel dieser FF aufzuarbeiten. Jedenfalls die, die mir gar nicht gefallen. Heißt ich lösche die alten Kapitel und lad einfach die neuen drauf. ^^- Was die adult Kapitel angeht, da bin ich mir nicht so sicher..

Dann noch viel Spaß. ^^-

Hyde war nun schon seit gut vier Monaten mit ihm zusammen. Vier Monate. Vier lange Monate. Vorher glaubte dieser natürlich nicht an diese Schicksalsfügung, aber jetzt war es doch geschehen. Im Grunde genommen hatte der Sänger es jedoch Masa und Ren zu verdanken. Die Beiden arrangierten es, dass ihr Boss – Gackt mit dem Laruku Frontmann Essen gehen konnte. Haido musste den Beiden wirklich sehr dankbar sein, denn alleine hätte er wahrscheinlich den Mut dazu nicht gehabt. Allerdings hatte er ein kleines Problem damit, dass Gackt noch immer in dieser WG wohnte..

Nichtsdestotrotz musste sich der Kleine jetzt erst einmal daran machen für den gemeinsamen Abend einkaufen zu gehen. Es war eher spontan, dass Gackt nun über Nacht blieb, doch darüber konnte er sich nicht beschweren. Schließlich war Haido bis jetzt immer derjenige, welcher nie wirklich auf die Annäherungsversuche des Anderen eingegangen war, jetzt allerdings war er bereit dafür.

Somit nickte er entschlossen, zog sich die Schuhe an und verlies das Haus mit einem „Dann mal los!“

„Er ist schon seit längerer Zeit deprimiert, meinst du nicht Masa-chan?“ Ren, welcher an der Schulter von Masa lehnte, schaute zum Fernseher und sprach Masa mit einem niedlichen Tonfall an. Es war eigentlich sonst nicht seine Art, aber wenn die Beiden alleine waren, konnte er es einfach nicht unterlassen.

„Ja.. aber ich kann es ihm nicht verübeln. Er ist eifersüchtig.“

„Ich weiß, aber das sollte er nicht an uns auslassen.“ Der schwarzhaarige Gitarrist

empfand es als ziemlich angenehm wie sich sein Freund an ihn kuschelte. Er hätte am liebsten den ganzen Tag so sitzen bleiben können. Nur hatte er teils nicht einmal den Mut nur einen Arm um den Kleineren zu legen. Sie waren alleine, also hätte er es Theoretischerweise machen können. Die Beiden verheimlichten ihre Beziehung jetzt schon fast ein halbes Jahr. Nur Gackt wusste bescheid.

„Mh... aber wir sind doch dran Schuld. Die einen sind glücklich und er ist niedergeschlagen. Vielleicht sollten wir etwas dagegen machen.“ Was für ein toller Vorschlag. Was sollte man schon groß dagegen machen? Gackt und Hyde etwa wieder trennen? Nur wäre die ganze Arbeit dann umsonst gewesen.

„Suchen wir ihm doch einen Partner?“ Hatte Ren das eben wirklich vorgeschlagen? Der Andere konnte das gerade nicht glauben. Waren sie etwa die Partnervermittlung von GacktJOB? Bei Gakku und Haido hatte es der Gitarrist ja noch gern getan, allerdings dachte er, dass es bei dem einen Mal blieb.

„Da kann sich doch Chacha drum kümmern, oder nicht? Ich möchte nicht schon wieder den Samariter spielen.“ Damit hatte er doch Recht, oder? Chacha hockte nur in seinem Zimmer und spielte Playstation. Er konnte auch mal etwas für seine Freunde tun.

„Hast Recht, Schatzi.. Chacha kann ja mal mit You weggehen.“ Das war eine vernünftige Idee und dabei strich der Bassist seinem Freund sanft über die Wange. Der Schwarzhaarige wollte den Kleinen wirklich nie wieder hergeben. Und immer wenn sie nicht alleine zu Hause waren, konnte sie nichts machen. Es war schon schwer genug, wenn sie einmal für wenige Stunden alleine sein konnten..

„Hai~“ Anscheinend reichte es Masa im Moment, dass keiner im Raum war und legte nun doch mutwillig seinen Arm um den Anderen. Seine Gliedmaßen waren nur etwas schneller als sein Hirn und auf der einen Seite hoffte er, dass Chacha und You nicht plötzlich auftauchten.

You saß derweil in einem Zimmer und machte sich seine eigenen Gedanken.

„Ich will nicht hoffen, dass Gackt vorhat, Hyde hier einziehen zu lassen..“ Nicht, dass ihm die Wohnung sowieso schon zu klein war, er mochte den Sänger nun mal nicht wirklich. Außerdem dachte er in letzter Zeit viel zu viel über Gackt nach. Er wollte nicht zugeben, dass er sich alleine fühlte. Seitdem sein bester Freund mit Haido zusammen war fehlte ihm einfach etwas. Die Gedanken an die Streicheleinheiten die ihm Gackt früher gab, ließen ihn aufseufzen.

„Wenn du weiter so in Gedanken bist, dann gewinn ich wieder.“ Der Violinist hatte in der Zwischenzeit völlig vergessen, dass er gar nicht alleine war. Chacha wollte sein neues Spiel mit ihm ausprobieren. Warum lies er sich nur immer wieder dazu überreden?

„Mh..“ Er brachte heute auch nicht mehr als ein ‚Mh‘ heraus. Ihm ging das ja schon selbst auf die Nerven.

„Also... ich glaube dir würde frische Luft mal wieder gut tun.“ Es war fast unglaublich. Der Gitarrist machte FREIWILLIG seine Playstation aus.

„Was wird das?“ You blickte den Anderen fragend an, welcher sich gerade im Moment vor ihm umzog. Wollte er wirklich mit ihm raus?

„Du langweilst dich bei dem Spiel. Gackt schläft noch und die anderen Beiden schauen sich ihre Serie an. Also komm! Wir gehen etwas spazieren..“ Spazieren? Warum wollte Chacha jetzt mit dem Größeren spazieren gehen? Es waren bestimmt 40 Grad draußen.

„Ist es dafür nicht etwas zu heiß?“

„Mh? Mal sehen..“ Als wüsste er es selbst nicht. Er ging tatsächlich um nachzuschauen.

„Keine Sorge. 32 Grad. Geht doch, oder?“ Okay es waren acht Grad weniger, als gestern, dennoch immer noch ziemlich warm.

„Wenn du meinst..“ Mit Widerwillen ging You mit ihm mit. Er hatte keine all zu große Wahl. Chacha hielt ihm freundlicherweise die Hand hin. Dieser dachte zwar noch darüber nach, dass er auch alleine aufstehen könnte, nahm sie dann aber doch dankend an.

„Kein Problem.“ You wusste zwar nicht warum, doch als der Andere ihn anlächelte kam ihm das Wort ‚süß‘ in den Sinn. Natürlich wollte er das ganz schnell wieder aus seinem Kopf bekommen und schüttelte diesen.

„Los!“ Eigentlich wollte der Violinist gerade noch ‚hey‘ schreien, als ihn der Kleinere plötzlich an der Hand nahm. Im wahrsten sinne des Wortes sah es so aus, als würden sie Händchen halten.

Schlicht und einfach hatte You jetzt nur noch den Gedanken, dass sie keiner sah. Doch kurze Zeit später befanden sie sich im Wohnzimmer und fanden Masa und Ren vor. Schlafend. Immer noch in der selben Position, wie vorhin.

„Passt!“ Anscheinend schien nur You etwas überrascht darüber, dass der Bassist einen Arm um den Schwarzhhaarigen hatte, doch tat er es nur als ‚Reflex im Schlaf‘ ab.

„Wollten wir nicht gehen?“ flüsterte You ihm zu, riss sich los und ging schon zum Ausgang.

„Mh~“ Gackt lag noch immer friedlich in seinem Bett und hatte anscheinend einen sehr schönen Traum. Die Tatsache, dass er seit bestimmt 10 Minuten im Bett herumtastete lies ihn nicht in Ruhe.

„Ich werde ihn nicht finden.“ Der Sänger hatte wirklich damit zu kämpfen, dass Hyde ihn solange warten lies. Die vier Monate welche die Zwei schon zusammen waren, wurden so langsam ziemlich unerträglich. Aber wenn er ihn liebte, musste er warten. Offiziell war ihre Partnerschaft jedoch auch nicht. Die Presse würde daraus ein Tara machen und darauf hatte keiner Lust.

„Verdammt...“ Er musste sich wohl oder übel auf bequemen, da er seine blöde Uhr irgendwo ins Zimmer geschmissen hatte.

„Fuxx..“ Die Uhrzeit zeigte ihm an, dass er bereits in einer halben Stunde bei Hyde sein sollte. Er war manchmal richtig unordentlich und suchte nach ein paar Klamotten. In seiner Hektik fand er nicht einmal seine Hose. Das Hemd war auch nicht zu sehen. Eigentlich war es eh viel zu warm, nur nackt gehen konnte er nicht. Somit zog er sich ein knappes Oberteil an. Es war schon fast einladend..

Endlich wieder zu Hause angekommen, hatte Hyde noch 30 Minuten Zeit um zu kochen. Er regte sich derweil über irgendwelche Ampeln auf, welche mal wieder Stundenlang auf rot blieben. Nur wollte er sich damit nicht all zu lang aufhalten und ging in die Küche. Er hatte beschlossen Spaghetti zu machen. Es war zwar nicht Gackts Art, doch war dies sein Lieblingsessen. Der Sänger musste lächeln, als er sich an ihr erstes ‚Date‘ erinnerte. Der Andere erzählte ihm schon dort was er am liebsten aß, als hätte er gewusst, dass Hyde eines Tages für ihn kochen würde. Die Kerzen mussten natürlich auch noch gefunden werden – wenn er denn welche im Haus hatte.

„Ich führ mich wie frisch verliebt auf..“ Stellte Hyde fest. Es war wie am Anfang, doch jetzt musste er sich wirklich um das Essen kümmern, sonst würde es nie fertig werden.

„Ich liebe dich..“ Ren war mittlerweile wieder aufgewacht und sein Freund sah so unschuldig im Schlaf aus. Außerdem sprach er im Schlaf.

„Ich dich auch mein Herzchen.“ Er schien sich doch irgendwie selbst zum kichern gebracht haben. Nur hoffte er, dass er den Anderen dadurch nicht aufweckte. Wie lange die Beiden geschlafen haben, wusste keiner. Natürlich war Rens erste Sorge, dass sie jemand gesehen haben könnte. Glücklicherweise war aber im Moment niemand da und so kuschelte er sich noch mehr an den Größeren. Die unangenehme Wärme von draußen ignorierte er einfach und genoss die wohlige seines Freundes.

„ICH KOMM ZU SPÄT!!!“ Gackt konnte nie ruhig sein.. geschweige den pünktlich.

„Psst!!!“ sagte Ren in einem, noch recht leisen Ton, doch vergeblich. Masa bewegte sich. Der Sänger hatte ihn aufgeweckt.

„Oh sorry..“ Er blieb vor den Beiden stehen und sah sie an.

„Mh?“ Masa zog den Bassisten noch enger an sich.

„Ich geh jetzt. Also tschüss ihr beiden.“ Dieses allwissende Grinsen hätte er sich auch sparen können.

„Wir machen garantiert nicht DAS was DU denkst..“ Ren dachte es allerdings nur, da er es sich nicht einmal traute auszusprechen.

„Können wir die anderen Beiden denn nicht auch noch aus dem Haus bringen?“ Da konnte man mal sehen, woran so etwas niedliches denken konnte. Obwohl die Beiden wirklich schon lange nicht mehr miteinander geschlafen hatten.

„Warte kurz.“ Der Kleine gab seinem Freund einen Kuss und begab sich in das Zimmer von Chacha. Höflicherweise klopfte er vorher natürlich noch an.

Da er nichts hörte, klopfte er noch ein weiteres mal, doch wieder nichts. Ob sie eingeschlafen waren? Abwarten wollte er anscheinend nicht mehr und ging einfach ins Zimmer.

„Hallo?“ Es war keiner da. Natürlich nicht. Immerhin waren die Beiden vorhin ausgeflogen, als Ren und Masa noch schliefen. Mit dieser Erkenntnis ging er auch zurück zu dem Gitarristen.

„Und?“

„Keiner da.. die sind wohl vorhin gegangen, als wir geschlafen haben.“ Der Bassist grinste ihn an und hielt ihm die Hand hin. Mit dieser Geste stand Masa auf.

„Jetzt sind wir alleine.. und ich hab noch was mit dir vor.“ Eigentlich hatte Ren vor ihn in sein Zimmer zu zerren, doch war Masa viel schneller und zog ihn in seins. Endlich waren sie alleine..

Der Chef von GacktJOB stand gerade vor einer roten Ampel und fragte sich ob er Ren und Masa bei irgendetwas störte. Dazu hatte er noch das Problem, dass er nicht wieder zu spät kommen wollte. Es war unerträglich heiß, Gackt schwitze und die Ampel wollte einfach nicht auf Grün schalten. Er war natürlich so schlau und zog sich eine Lederhose an. Aber das war nun mal Gackt, wie er leibt und lebt.

„Na endlich..“ Er hasste Ampeln, vor allem wenn sie ihn daran hinderten pünktlich irgendwo zu erscheinen.

„Wo willst du eigentlich mit mir hin Cha?“ Es machte nicht besonders viel Sinn, wenn er ihn das noch 1000 mal fragte. Er hatte 999 mal nicht geantwortet, wie hoch standen da die Chancen, dass er es jetzt machte?

„Jetzt lass dich doch überraschen.“

„Ich kann nicht mehr. Ich bin jetzt schon durchgeschwitzt. Und du kannst mir nicht erzählen, dass es dir nicht genau so ergeht.“ Chacha so im Gegensatz zu dem Violinisten wirklich noch ziemlich Fit aus. Oder er lies es sich einfach nicht anmerken.

„Hier!“ Hier? You schien sich ziemlich verarscht zu vielen. Das Einzige was man sehen

konnte waren lauter verliebte Pärchen in Gondeln.. und Kinder... nein – halt.. da sind auch zwei Mädchen in einer Gondel..

„Was hier?“ Endlich schien ihm ein Licht aufzugehen. Wollte Chacha ihn etwa da rein schleppen? Zuzutrauen wärs ihm ja..

„Ich dachte du brauchst etwas Ablenkung. Ich will dich auf andere Gedanken bringen.“ Als ob er es gewusst hätte. Er wollte wirklich mit ihm darein. Mit der Hoffnung auf.. was? You hoffte inständig, dass sie im Nachhinein keiner für ein Paar hielt. Er hatte den Gitarristen gern, das stand nicht zur Frage, jedoch konnte er sich nicht vorstellen mit ihm zusammen zu sein. Sein Herz hing wahrscheinlich immer noch viel zu sehr an Gackt. Genau – Gackt. Der Idiot, wie You im Moment dachte, welcher sich einen schönen Tag mit Hyde machte.

„Dann lass uns da rein gehen.“ Diese Worte stammten nicht wie gedacht aus dem Mund des Kleineren, nein – You hatte die ‚Initiative‘ ergriffen. Glauben konnte er es allerdings selbst nicht. Mitbekommen hatte er es auch erst durch den Gesichtsausdruck des Anderen, als wäre dieser genauso überrascht wie You selbst.

„Jetzt bin ich schon mla hier, also was solls?“

Endlich war Hyde fertig. Jetzt musste er nur noch die Vorhänge zuziehen. Die Lüftung war bereits an und die Temperatur in seiner Wohnung schien auch ganz angenehm zu sein.

„Ja.. und das war meine letzte Kerze. Ich glaub die anderen hab ich Tetsu mal geliehen. Wann eigentlich? Mh.. Ich sollte ihn das nächste mal fragen..“ Er hätte sich auch einfach neue kaufen können, aber er wollte vorher lieber einfach noch mal fragen, was mit seinen restlichen Kerzen geschehen war.

Und das klingelte es. Er war da.

Der Kleine führte sich wirklich wie ein verliebtes Schulmädchen auf. Sogar seine Füße trugen ihn wie von selbst zur Türe. Kurz darauf öffnete er sie dann auch endlich. Immerhin hatte er es noch pünktlich geschafft, was man von ihm ja nicht gewohnt war.

„Haido~“ Die Türe war noch nicht einmal ganz offen und er stürmte auf ihn zu. Es wäre angebracht, wenn Hyde sich auf solche Aktionen vorbereiten könnte. Doch eigentlich war es ihm egal. Seine Nähe war sehr angenehm. Sogar mehr als das, er hätte es sich nicht besser vorstellen können. Er erwiderte die Umarmung natürlich sofort. Was hätte er auch anderes tun sollen? Immerhin liebte er ihn.. und das von Herzen. Und heute Nacht würde ES wahrscheinlich passieren.

„Ga-chan.. ich hab dich vermisst.“ Er hatte ihn sogar sehr vermisst, obwohl sie sich erst vor zwei Tagen sahen. Leider hatte es der Terminplan nicht anders zugelassen, sonst wäre Hyde womöglich bei ihm geblieben. Und Gackt macht seine Termin ja sowieso wie es ihm passt. Er dachte nur daran, dass er sich vielleicht eine Scheibe von ihm abschneiden könnte.

„Ich dich auch mein Engel.“ Die Lippen der Beiden berührten sich endlich wieder.

„Du weißt gar nicht wie sehr ich das vermisst habe. Deine Lippen machen mich süchtig...“ war das Einzige was der Kleinere noch dachte...

Ich bin gemein, I know. X3

Aber ich musste das jetzt irgendwie abbrechen.

Hoffe die Überarbeitete Version passt etwas besser, als die zuvor. Diesmal ist es

immerhin nicht aus ALLEN Sichten geschrieben. -.-